

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	30.08.2022		
Geschäftszeichen			
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 28.09.2022	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 05.10.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 313/22

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Arbeitskreis Ausländische Kinder e.V. (AAK) für die Jahre 2023-2025

Anlagen: 5

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Arbeitskreis ausländische Kinder e.V. (AAK) für die Jahre 2023 bis 2025 zuzustimmen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Margit Abele

Margit Abele

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	99.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	99.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		2022 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	99.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Der Verein

Das Angebot des Arbeitskreises ausländische Kinder e.V. (AAK) richtet sich an Kinder und Jugendliche mit internationalen Wurzeln aus Regelklassen und Vorbereitungsklassen aller Schularten aus dem Stadtgebiet Ulm. Der AAK fördert diese in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung, begleitet sie bei der Integration in die Gesellschaft und unterstützt sie bei vielfältigen Problemen. Da Integration vom aktiven Miteinander lebt, sind auch Kinder und Jugendliche ohne

internationale Wurzeln willkommen.

Zuletzt wurde im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales 2019 über die Arbeit des AAK berichtet und der Budgetvereinbarung für die Jahre 2020-2022 zugestimmt (Vgl. GD 117/19).

2. Aktuelle Arbeitsbereiche des AAK

Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe

Im Jahr 2021 wurden rund 230 Kinder und Jugendliche aus 26 verschiedenen Herkunftsländern vom AAK begleitet und unterstützt. Insgesamt zählte der AAK 5991 Besuche. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen aus geflüchteten Familien hat sich seit der letzten Budgetvereinbarung (GD 117/19) deutlich erhöht und liegt derzeit bei 75%.

Der Anteil der Schüler*innen aus Grundschulen ist auf 37% gesunken (2019: 57%), der Anteil der Schüler*innen aus der Sekundarstufe hat sich hingegen auf 63% erhöht (2019: 43%). Stark vertreten mit 75% sind Schüler*innen, die Vorbereitungsklassen (VKL-Klassen) besucht haben oder noch besuchen. Diese benötigen eine intensive Betreuung und Lernbegleitung durch den AAK, um einen Abschluss zu erreichen.

Auch geflüchtete Kinder aus der Ukraine können die Angebote des AAK besuchen, da dadurch der Integrationsprozess unterstützt wird.

Die Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen sind die Kernangebote des AAK und finden, wie alle Angebote, in den vereinseigenen Räumlichkeiten, dem ehemaligen Militärgefängnis Ulm, statt.

Durch Schließungen und Kontaktbeschränkungen während der Covid-19-Pandemie konnten die Wirkungszahlen in den Jahren 2020 und 2021 nicht erreicht werden. Die Zahl der Ehrenamtlichen, die sich auch unter den Corona Bedingungen engagierten, blieb konstant und stieg Ende 2021 auf 42 (vgl. Jahresbericht, S. 7). Dabei wirkte sich die Betreuung in festen Kleingruppen mit gleichbleibender Bezugsperson und ruhigerer Atmosphäre positiv auf die Kinder und Jugendlichen aus. Weitere Begleitung erfuhren Schüler*innen auch online durch die Mitarbeitenden. Mit Hilfe von gespendeten Laptops konnten sie im Home-Schooling unterstützt werden. Für die Zielgruppe 'Kinder mit schulischen und sprachlichen Schwierigkeiten' war die Anlaufstelle des AAK wichtiger denn je, denn der Wegfall des täglichen Unterrichts vor Ort ließ sie noch mehr in ihren Sprachfähigkeiten und sonstigen Leistungen zurückfallen.

Kooperation mit Schulen und Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Eltern ist ein wichtiges Element der Arbeit des AAK. Der Kontakt wurde während der Corona-Pandemie intensiviert - mindestens einmal pro Woche fand ein Gespräch mit den Eltern statt. Diese fanden in den Mitarbeitenden des AAK auch Ansprechpartner*innen für Ängste und Nöte in dieser herausfordernden Zeit. Ebenso gab es einen engen Austausch mit Schulen.

Interkulturelles Kinderhaus Ulm (IKU)

Das IKU ist eine Ergänzung und Erweiterung der Bildungs- und Integrationsarbeit und umfasst Angebote zur sozialen und sprachlichen Entwicklung nach den Lernzeiten. Im Jahr 2021 wurden z.B. ein Kunstatelier, eine Textilwerkstatt, "Gesund und Bunt - gemeinsames Kochen und Mittagessen", Spiel- und Bewegungsangebote sowie ein Sommerferienprogramm, das mit 64 Teilnehmer*innen ausgebucht war, angeboten.

Seit Juni 2018 wird darüber hinaus ein Projekt für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund durchgeführt: "Mittendrin statt außen vor – mit Paten auf dem Weg". Das Projekt wird durch die Aktion Mensch gefördert. 2021 kümmerten sich 13 Pat*innen um 22 Kinder und Jugendliche und

deren Familien. Weitere drei Pat*innen waren verantwortlich für sportliche Aktivitäten (Tischtennis, Jugendgruppe, Fußball) und erreichten dadurch weitere 15 Jugendliche. Das Projekt wurde mit dem Zusatztitel "Erfolgreich weiter" bis August 2023 verlängert.

3. Zuschussbetrag

Der aktuelle Zuschussbetrag (inkl. Indexierungen) beträgt insgesamt **99.000 €**. Dieser Betrag wird für die Verlängerung der Budgetvereinbarung unverändert als Budgetsumme vorgeschlagen.

2021 waren bis Mai drei hauptamtliche pädagogische Fachkräfte – zwei Erzieherinnen und ein Sozialpädagoge (insgesamt 2,0 Personalstellen) - angestellt. Durch Unsicherheiten in der Weiterführung des Patenschaftsprojektes ergaben sich Änderungen, sodass nun zwei pädagogische Fachkräfte angestellt sind und eine vormals ehrenamtliche Kraft eine Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin mit Praxisstelle im AAK absolviert.

Die oben dargestellten Inhalte, die Wirkungskennzahlen (Anlage 3) und der Jahresbericht des AAK (Anlage 5) belegen, dass der Bedarf für die Aufgaben anhaltend hoch ist.

Die aktuelle Budgetvereinbarung mit dem AAK läuft bis zum 31.12.2022. Für die Verlängerung ist eine Laufzeit von 3 Jahren bis zum 31.12.2025 vorgesehen.

Wir beantragen, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Arbeitskreis Ausländische Kinder e.V. (AAK) für die Jahre 2023 - 2025 mit einer Budgetsumme in Höhe von 99.000 € zuzustimmen.

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.